

*aber, freywillig ungezwungner, Ehe einiche Kriegsmacht in Jren dörfferen Zuerugg gegeben nacher Chur getragen, und damahlig heren Bischoven [Johann V. **Flugi**] eingehendiget worden.*

[4.] *Und solle diss beschehen, nit allein auff obbesagte drey dörffer, sundern auch auff alle, in wellichen die Catholische, wie vermeldt, dz mer haben, Jnsonderheit aber, Zu Stalla [=Bivio], und all anderen verstanden werden.*

[5.] *Wann dise billiche begers Posten Jr richtiges, wellent die Catholische Zu abgleich ander accidental differenzen, als der begrebnuss, feyrtag, und der gleichen, allen müglichen fürsuschub tragen.*

[6.] *Wofern die Widerpart aber, ahngezogen begehren verwerffen, und sich darzue nit verstehn wolte, Khinnendt sich die Catholische in khein anderen Vergleich einlassen, sunder auff der h. lobl. Aydtgnossschafft (:wessen, sie besagte herren dan, freündtdienstlich ersuchen, und bitten:) so wohlen Jezt, als Zu ander Künfftiger begebenhaiten, gietig bitten.) so wohlen Jezt, als Zu ander Künfftiger begebenhaiten, gietig oder rechtliche Endtschidt, ain für all mahl, doch unvergrifflich und mit Vernerer Notturfft Vorbehalt, bezogen und gelendet haben."*

"Der Cath. herren Deliberation"

1) *s. EA V 2, 1334 (Nr. 1050). Stadt und Amt Zug war dabei durch **Beat II.** Zurlauben vertreten.*

---

Von der gleichen Hand wie AH 139/259. Dorsualnotiz von Beat II. Zurlauben - AH 139, 595-596 - Blatt 596<sup>r</sup> leer

## 262

[1646] September 12.

A

SCHREIBEN VON ALT AMMANN [UND DERZEITIGEM ZUGER STADT- UND AMTSRAT] BEAT II. ZURLAUBEN [AN DEN BISCHOF VON CHUR, JOHANN VI. FLUGI VON ASPERMONT]

*H. Franciscana 11 (Juni 1969) 1. Heft 23 Nr. 63*

---

*"Alss by verschiner Zuo Lucern gehaltner Fünfortischen tagsatzung [vom 5./6. September 1646]<sup>1</sup> Jch den Jnhalt, so woll v. Frstl. G. und gemeiner h heüpteren der Catholischen [Bündner] eines, undt von der Andern [=neugl.] Religion an die Siben [kath.] ohrt abgeloffnen schrybens<sup>2</sup>, anträffend die angethrewwte expulsion der Ehrw. PP Capucineren [- Bündnerwirren! -] Angehört und Verstanden: hab nit allein myner g. h. [Ammann und Rat von Stadt und Amt Zug] empfangnen be-*

felch [=Instruktion]<sup>3</sup> gemäss sonders Jn erinnerlichem nachschlag, deren Letsten Jm Decembris [1644 anlässlich des vom 4. bis 13. gehaltenen Beitags] Zuo Chur [auf welchen die IX kath. Orte eine Vermittlungsgesandtschaft entsandten]<sup>4</sup>, durch die daselbst gewessne Abgesanten [- einer davon war Beat II. Zurlauben selbst -] gepflogner handlung, und damals erkundigter bschaffenheit dess handels, nit ermanglen Wöllen (diewyl ich einzig das mahl under Allen den herren so Zuo Chur gewessen) by der stell Jn Lucern mich befunden: den übrigen Versambten h Abgesanten umbstendtlich Zuo referieren, wass ettwan die Kriegs motus Jn Pünten von einer Zytt Zuo der Anderen mit sich gebracht, welche doch principaliter die Jurisdiction und herlegkheit uber Landt und Lüth betroffen, und byfällig Zwahr die Catholische Religion (als billich) nit hindern sollen Wass auch entlich by Uffrichtung [mail./]hispanischen Püntnuss [durch Bünden im Jahre 1639]<sup>5</sup> sich Verloffen habe, und wohin Nun Jrer der Uncatholischen absächen gerichtet sye darumben mier ufferlegt worden die Andtwort so man Jnen gibtt uffzesezen helffen. Ess würdt auch h Nuntius [Lorenzo **Gavotti**] nochmalen ersuocht die Nothwendige insinuation Zuo Rom [beim Hl. Stuhl] unverlangt Zuothun, damit dort nacher alle Catholische verpündte Fürsten [insbesondere der franz. König, **Ludwig XIV.**, und der span. König, **Philipp IV.**, gemeint] Zu schuldi ger obacht angemahnt Werdent ... wye mit mehrem Jr Frst: G bykhomeendt Zuoersächen. Und Beschicht dise notification allein Zuo Züg-nuss myner alzyt beharrlichen guotwilligkheit deroselben sambt den Catholischen H. hauptern, angenemer muglichster dienst Und gefallens Zuo Jeder begebenheit Zuoerzeigen: mich bynebednts U frstl. G. favoren demuetig recomendierende. Gott Verlyche syn gnad Zuo Allem guotem und mir die mitel dz Jch verpliben khönne Jederzytt ...

*P.S:* Wan die herren protestierenden [Bündens] noch der bestendigen meynung wärendt; uss der Eydtgnössischen [Kapuziner-]Provinz, Ehrw: P.P. Zuogedulden müesste man eben desshalber erforderliches Nachdenkhen, undt nothwendige erstmügliche Verfuegung schaffen."

"12ten ... [September] bim Lucernerpoten [Johann **Wolf**]<sup>6</sup>"

1) s. EA V 2, 1395 (Nr. 1102). Stadt und Amt Zug war dabei u.a. auch durch Beat II. Zurlauben vertreten.

2) s. ebenda 1396 b

3) s. Zurlaubiana AH 10/2 spez. Pt. 2

4) s. EA V 2, 1334 (Nr. 1050)

5) s. ebenda 2174 (Beilage Nr. 27)

6) s. Zurlaubiana AH 140/31